

Geschäfts-Wegweiser von INDIANAPOLIS.

Lebensversicherung.
New York Life Insurance Company.
D. Bamberger, Sp. Agent,
200 Indiana Trust Building
American Central Life Ins. Co., 8 Ost Market St.
H. D. Martindale, Pres.
Capital \$200,000.

Advokaten.
Barrett, Brown, Bamberger & Heileman,
deutsche Advokaten.
Tel. 417. 706 Stevenon Gebäude.

Holz und Kohlenhändler.
H. H. Kattau & Co., 404 Cedar St.
Altes Phone 1272

Eisen- und Schmiedewaren.
Bonney Hardware Co.,
120-124 Ost Washington Stn

Eisen und Stahl.
Holliday, W. J. & Co., 107 S. Meridian

Schuh und Stiefel (Wholesale).
W. D. Cooper Shoe Co., 127 S. Meridian.
E. D. Hendricks, Vance Co., 215 S. Meridian.

Banen.
The Capital National Bank, 28 S. Meridian
St. W. B. Wilson, Pres.
W. L. Churchman, Cashier.

Leichenbestatter.
Grindner Bros., 522 Ost Market St.

Farben, Öle und Glas.
The A. Durbin Co., 102 S. Meridian Stn
Indianapolis Paints & Color Co.,
240-248 Massachusetts Ave

Grocers (Wholesale).
Geo. W. Stout, 207 S. Meridian Stn
Krautmeier, Kühn & Co.,
211 S. Meridian Stn

Severin & Co., 81 S. Meridian Stn.
M. O'Connor & Co., 47 S. Meridian Stn.

J. C. Perry & Co., 26 W. Georgia St.

Küchen und Reparaturen.
Robbins, Irvin & Co., 32 Ost Georgia St.

Spiele und Spielwaren.
Mayer, Charles & Co., 29 W. Washington.

Drapgister (Wholesale).
Indianapolis Drug Co., 21 W. Maryland.
Ward Bros. Drug Co., 120 S. Meridian.

Sägen und Werkzeuge.
C. C. Atkins & Co., 402-410 S. Illinois.

Trust-Compagnien.
Indiana Trust Co. & Safety Vault.

Oste Deposit Vaults.
Fletchers Safe Deposit, 20 Ost Washington.
Fees \$5.00 and upwärts.

Samenhändler.
Huntington & Page, 130 Ost Market.

Pianos und Musikalien.
Carlton & Lemay, 5-9 Ost Market St.

Landwirtschaftliche Geräte u. Wagen.
Holten W. B. Mfg. Co., 339 Ost Wash.
H. L. Conde Implement Co.,
27 N. Capitol St.

Winter & Hummel, 221 W. Washington.

Budermaaren (Wholesale).
Doggett & Co., 18 West Georgia St.

Schuhwaren.
Murphy, Hibben & Co., 188 S. Meridian.

Grundagentur und Versicherung.
Spann, John S. & Co., 86 Ost Market.

Feuerversicherungsgesellschaften.
Indiana Insurance Co., Chas. Schurman
Pres.; Thos. B. Finn, Secretary.

Eisen- und Blechwaren, Gewehre.
Bayman & Carey Co., 111-115 S. Meridian.

Leder, Treibriemen, Packmaterial.
Höde, Beuster & Belling Co.,
227 S. Meridian Stn.

Wundärztliche Instrumente.
W. H. Armstrong & Co., 224 S. Meridian.

Bumpen, Wasserleitung, Fahrzeuge.
Comstock & Coon Co., 371 S. Meridian.

Ost und Produkte Commission.
Sherman & Co., 22-24 S. Delaware St.

Ice Cream.
Furnas, W. M., 212 N. Pennsylvania Stn.

Bauholz.
Coburn, Henry, Georgia St.

Weißblech.
Tanner & Sullivan, 216 S. Meridian Stn.

Büzwaren.
Gahney & McCrea, 240 S. Meridian Stn.

Bäckereien.
The Parrott & Taggart Bakery, Tel. 808.
Brace's Bakery, 14 Ost South St.

Hüte, Haarschäfte etc.
Hendrickson, Lester & Co., 181 S. Meridian.

Chocolate Coated
RIPANS TABULES
are intended for children, ladies and all
who prefer a medicine disguised as confectionery. They may now be had (put
up in Tin Boxes, seventy-two in a box),
price, twenty-five cents or five boxes for
one dollar. Any druggist will get them
if you insist, and they may always be
obtained by remitting the price to
The Ripans Chemical Company
No. 10 SPRUCE ST. NEW YORK.
ONE GIVES

Das selbsttätige Gewehr.

Das preußische Kriegsministerium hat sich, wie bekannt, vor kurzem mit dem Erfinder des schwedischen selbsttätigen Gewehrs in Verbindung gesetzt, um die technischen Verbesserungen, die bei dieser Erfindung verwandt worden sind, auf ihre praktische Bedeutung im Felde zu erproben. Vorausgesetzt sei, daß die schwedische Regierung auf Antrag des Erfinders, Ingenuent R. Kjellmann, auf der Militärschule Rosersborg eingehende Berücksichtigung der neuen Waffe hat anstreben lassen, deren Ergebnis die technische Leistungsfähigkeit und Schießgenauigkeit des "automatischen" Gewehres darlegte. Die Bezeichnung als "automatische" Waffe röhrt daher, weil mit einer sinnreichen Ausgedachtheit ausgeführt werden mußte, völlig selbsttätig gestaltet ist. Dem Soldaten bleibt somit nur übrig, die einzelnen Schüsse durch Berührung des Abzuges abzugeben, beziehungsweise die verschossenen Patronenstreifen durch neu gefüllte zu ersetzen.

Die ganze Einrichtung ist auf das Mauerwerk abgepaßt. Eine private Gewehrfabrik hatte der schwedischen Regierung angeboten, die Umänderung zu dem vergleichsweise niedrigen Preise von 25 Kronen für das Gewehr auszuführen. Trocken über die Brauchbarkeit der neuen Waffe nur vorteilhaftes Ermitteln verlangen, nahm die Regierung doch davon Abstand, die Erfahrung dem praktischen Felddienste nutzbar zu machen. Man begleitete die Besorgniß, daß ein Gewehr von so außerordentlich verwickelter Bauart einen ganz ungewöhnlich hohen Satz von regelmäßigen Ausbefferungen zur Voraussetzung haben müßte, und daß es in zweiter Linie grundsätzlich unsicher erscheine, ob sich eine derartige Waffe überhaupt zur Maschinenherstellung eigne. Schon bei dem jüngsten Repetitiongewehr hat man die Wahrnehmung machen müssen, daß es sehr schwer hält, die Herstellung der einzelnen Schloßtheile innerhalb jener Gleichtschrägen zu halten, von denen die gebrauchsfähige Anwendung des ganzen Gewehres bezüglich die persönliche Sicherheit des damit ausgerüsteten Soldaten abhängt.

Der selbsttätige Mechanismus besteht einen kleinen Bruchteil der rückwirkenden Kraft für das Laden und Spannen. Beim einfachen Repetitiongewehr, wie überhaupt bei der älteren Mauserwaffe, wird die Explosionskraft des Schusses nach einer Richtung ausgenutzt, nämlich zum Vorrückstreben des Geschoßes; der Rückstoß bleibt unausgenutzt. Um den Rückstoß praktisch zu verwenden, mußte erst seine Kraft auf's Genaueste ermittelt und auch die Einrichtung des Gewehrschlusses dergestalt abgeändert werden, daß stets ein gleichmäßiges Arbeiten der selbsttätigen Vorrichtung gewahrt bleibt; die Normalladung des kleinfüßigen Gewehres entwidelt nämlich einen Druck von 3800 Atmosphären.

Doch unter solchen Umständen das automatische Gewehr, das einen bedeutenden Anteil der explosiven Kraft in der Richtung auf den feuernenden Soldaten zu auslöst, technisch iadels gearbeitet sein muß, verträgt sich von selbst. Aber auch in dem Falle, daß diese gewichtigen Voraussetzungen in aufzubiebender Art erfüllt werden, drängt sich noch ein Bedenken anderer Art in den Vordergrund, — ein Bedenken in Bezug auf die taktische Bedeutung des neuen Gewehres. Ein Soldat, dem das Feuergehen in solch durchgreifender Art erleichtert wird, daß ihm außer dem Füllen des Magazins und dem Zielen schlechting gar nichts zu thun übrig bleibt — ein solcher Soldat muß schon im Felde einer ganz herausragenden Feuerzucht sein, um nicht im Feste des Gesetzes in planlose Menschenföhre zu verfallen. An diesem Punkte war es, wo sich der schwedischen Regierung das Hauptbedenken gegen Einführung des selbsttätigen Gewehres entgegentstellte: daß schwedische Heer, dessen Uebung und Ausbildungszzeit im Frieden auf die lange Spanne von 90 Tagen alles in allem beschrankt ist, darf sich glücklich schämen, wenn es jeden einzelnen Soldaten mit den notdürftigsten Handgriffen des Feldschiessens ausgerüstet weiß, von allen höher gestellten Zielen der militärischen Heranbildung ganz zu schweigen.

Der Erfinder des selbsttätigen Gewehres hat sich angesichts dieser Sachlage veranlaßt gesehen, sein Patent im Auslande an den geeigneten Stellen zum Verkauf anzubieten. Die englische Regierung hat bereits vor Monatsfrist eine Probe bestellt. Natürlich schenken auch die preußischen Militärbördnen der schwedischen Erfindung Beachtung, wie aus den Ausserungen des Kriegsministers im Reichstag hervorgeht. Der schwedische Erfinder hatte ihnen anfangs ein Probegemüth vorgelegt, das jedoch wegen gewisser Caliberverschiedenheiten zwischen der schwedischen und deutschen Mauserpatronen wieder zurückgegeben wurde. Nunmehr wird nach Anweisungen des Kriegsministers ein preußisches Militärgemüth in Stockholm mit den neuen Ladenvorrichtung versehen und demnächst zur Prüfung nach Berlin abgesandt werden.

Die transkontinentale Bahn.

Noch bis vor wenigen Jahren waren die Gegenden am Ozean sowie das Land seit den Tagen Alexanders des Großen lange in einem so mythischen Dunstel verschwunden, daß nur mehr Geographen und Historiker von dem Vorhandensein dieser Landstriche wußten! Auf Landkarten bildeten diese Gegenden den bekannten weißen Fleck, der da anlündigte, es sei hier entweder nichts zu holen oder doch nichts wertvoller als bekannt. Heute sind jene Gegenden durch Schienenwege dem modernen Verkehr erschlossen.

Diese Thatache ist ein glänzendes Zeichen für die Regelmäßigkeit des enormen russischen Reiches, das in der richtigen Erkenntnis, daß eine Bahn Verkehrszentren schafft und ein Bahnsystem über das Geschäft eines ganzen Gebietes entscheidet, nun durch Schienennetz und Locomotive ohne Schwierigkeiten riesige Landstraden eroberst, sie dadurch seinem Handel erschließt, sich ein Absatzgebiet schafft und durch geschickt eingerichtete Anlagen an der Grenze auch den jenseitigen Handel auf seine Transportstraden zu zählen weiß.

Dieses Programm getreu hat Russland den Eisenbahnangriff auf Centralasia vom Ostufer des Kaspiischen Meeres begonnen und 1899 hat die transkontinentale Bahn bei Astrachan, nahe der chinesischen Grenze, mit dieser Linie Persien und Afghanistan kreuzend, ihren Endpunkt erreicht, den Engländern gleichfalls zur Machtung für die Zukunft. Fast parallel mit der transkontinentalen Bahn läuft von Trenburg aus mit Umgehung des Balatalsees die sibirische Bahn nach Blasiusdorf, um ebenfalls an der Exploitation Tiens' theilzunehmen. Um ein Einheitsystem herzustellen, ist man zur Zeit sogar damit beschäftigt, von der transkontinentalen Bahn aus über Semipalatinsk bis zur sibirischen eine Verbindungsbahn zu legen, die nördlich von Barnaul am Ob an leichteren Anstieg zu finden soll. Solch ungeheure Strecken erfordern natürlich auch ganz eigentümliche Einrichtungen, und stellen Schwierigkeiten in den Weg, deren Überwindung den russischen Ingenieuren zu besonderer Anerkennung eingeht.

Vor Atem galt es, drei Hindernisse aus dem Wege zu räumen, den empfindlichen Wassermangel, die Gefahren der Sandstürme und den Mangel an Unterflurstationen. Durch die Anlage von artesischen Brunnen und Wasserleitungen, wo solche möglich wären, sowie entsprechender Pumpstationen überwand man den Wassermangel. Der Sandsturm kommt aus der Karawankum-Wüste, die von der Bahn gerade im Süden begrenzt wird; er ist so intensiv und die mitgeführten Sandmaschen so feintörnig, daß der Sand selbst durch die doppelten Fenster der Personenkabinen bringt und sich auf Sitz und Passagiere lagert. In seiner größten Massenbewegung wird der Sand zum Verteidigungsbehindern, indem oft auf großen Straßen Geleiseverunstalten entstehen. Um solche Hindernisse, und zu beiden Seiten der Bahnlinie Windräder aus Reisenzweckwerten angebracht; an einzelnen Stellen, wo Wasser vorhanden ist, hat man es auch mit lebendigen Heden versucht. Am leidesten war noch dem Mangel an Unterflurstationen abzuhelfen; allerdings erfordern die Stationen enorme Geldmittel, trotzdem sie vorerst noch ziemlich primitiv sind.

Trotz aller dieser Schwierigkeiten hat sich Russland bemüht, dem Reisenden möglichst die Bequemlichkeit zu bieten. Die Rückfahrt der Sitzgelegenheit und der Mangel an Unterflurstationen. Durch die Anlage von artesischen Brunnen und Wasserleitungen, wo solche möglich wären, sowie entsprechender Pumpstationen überwand man den Wassermangel. Der Sandsturm kommt aus der Karawankum-Wüste, die von der Bahn gerade im Süden begrenzt wird; er ist so intensiv und die mitgeführten Sandmaschen so feintörnig, daß der Sand selbst durch die doppelten Fenster der Personenkabinen bringt und sich auf Sitz und Passagiere lagert. In seiner größten Massenbewegung wird der Sand zum Verteidigungsbehindern, indem oft auf großen Straßen Geleiseverunstalten entstehen. Um solche Hindernisse, und zu beiden Seiten der Bahnlinie Windräder aus Reisenzweckwerten angebracht; an einzelnen Stellen, wo Wasser vorhanden ist, hat man es auch mit lebendigen Heden versucht. Am leidesten war noch dem Mangel an Unterflurstationen abzuhelfen; allerdings erfordern die Stationen enorme Geldmittel, trotzdem sie vorerst noch ziemlich primitiv sind.

Dieser Erfinder des selbsttätigen Gewehres hat sich angesichts dieser Sachlage veranlaßt gesehen, sein Patent im Auslande an den geeigneten Stellen zum Verkauf anzubieten. Die englische Regierung hat bereits vor Monatsfrist eine Probe bestellt. Natürlich schenken auch die preußischen Militärbördnen der schwedischen Erfindung Beachtung, wie aus den Ausserungen des Kriegsministers im Reichstag hervorgeht. Der schwedische Erfinder hatte ihnen anfangs ein Probegemüth vorgelegt, das jedoch wegen gewisser Caliberverschiedenheiten zwischen der schwedischen und deutschen Mauserpatronen wieder zurückgegeben wurde. Nunmehr wird nach Anweisungen des Kriegsministers ein preußisches Militärgemüth in Stockholm mit den neuen Ladenvorrichtung versehen und demnächst zur Prüfung nach Berlin abgesandt werden.

Sehr allgemein.

Übliche Veränderungen der Temperatur entwickeln viele Leiden

Halses und der Lunge,
die Husten, Erkältungen, Bronchitis, Grippe und Asthma,
gegen welche Leiden es nichts besseres gibt wie

Dr. August König's
Hamburger
Brusthee.

H. W. Riemann, Florist.

Empfiehlt seine große Auswahl von

Palmen und Dekorationspflanzen,
— sowie —
bluehende Topfblumen.

Geignet für Geburtstage und sonstige Festlichkeiten.
Unsere Blumen werden auf Ausstellungen immer mit ersten Preisen gekrönt.
Grünhäuser und Verkaufsläden: 1207 S. East St. Telephone 1848.

Versichert in der : : :

Deutschen
Feuer-Versicherungsgesellschaft
von Indiana.

Haupt-Office: No. 27 Süd Delaware Straße, Indianapolis, Ind.

ALBERT KRULL,

(Nachfolger von Krull & Schmidt.)

Fabrikant aller Sorten

Candies.

Keine Chocoladen eine Spezialität.

Händler in geschälten und ungeschälten Nüssen.

Bäder, Grocerien, Sonntagschulen, Vereine und Logen werden gebeten
mit ihre Kunstfertigkeit zu kommen.

102 Süd Pennsylvania Straße, gegenüber der Gas-Office, Majestic 20.

Dr. L. A. GREINER, Dr. J. A. Sutcliffe,

empfiehlt für die

Herstellung lebhafter Thiere.

Keine Thiere werden aufgegessen

oder erhalten keine Rührung als in ihrer eigenen

Stellung.

18 bis 24 Süd 20. Straße. Wohnung 1798.

Telephone 805. Wohnung 1798.

Beide Telephones 1511.

Office-Stunden: 9 bis 10 Uhr. Vorm.; 2 bis 4 Uhr. Nach.

Hartmann's

Hauptquartier für

Möbel und Dosen.

Größe und vollständige Auswahl.

Sieht die Stahl-Herde!

Reisekoffer: hoher Cabinet; eine Serie

erste Ranges für \$29.50

Wir sind Agenten für Cole's wunderbare

Luftdruck, rauchverzerrende Dose.

Probieren Sie Peninsular Dose zu \$23.50

Chas. E. Hartmann,
No. 317 & 319 Ost Washington St.
Beide Telephone 1725